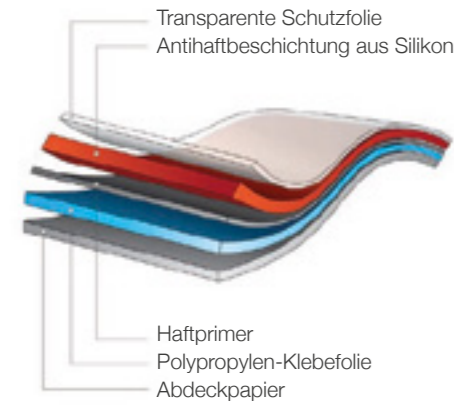
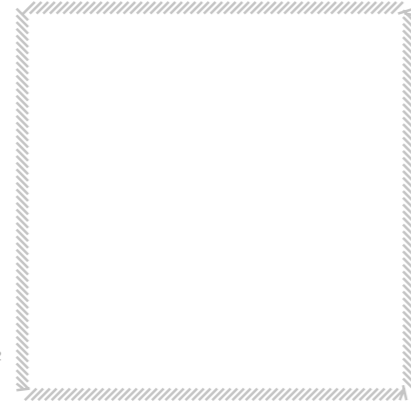


VORTEILE AUF EINEN BLICK:

Gleichmäßiger und hochwertiger Silikonanstrich in mehrschichtiger Folienform.



Gewicht: 440 g/m²
Dicke: 420 µm



Ökologisch: Schützt die Gewässerumwelt und die menschliche Gesundheit.

MacGlide wird nicht im Wasser ausgewaschen und enthält keine Bio-/Pestizide. Unschädlich bei der Verarbeitung.



Selbstreinigend.

Fouling löst sich von selbst, wenn das Schiff regelmäßig mit einer Geschwindigkeit von 7 bis 8 Knoten unterwegs ist.



Hohe Haltbarkeit: Mindestens 5 Jahre.

Im Gegensatz zu sechs bis acht Monaten bei den derzeit auf dem Markt erhältlichen toxischen Antifouling-Beschichtungen.



5 Jahre Produktgarantie.

Voraussetzung ist, dass MacGlide von einem zertifizierten Fachbetrieb nach Herstellervorgaben aufgebracht wurde, regelmäßig gewartet und – falls nötig – ausgebessert wird.



Reduktion des Osmose-Risikos.

MacGlide ist wasserundurchlässig und schützt den Gelcoat perfekt. Der Feuchtigkeitsgehalt von mit MacGlide beschichteten Schiffsrümpfen ist weit niedriger als bei allen herkömmlichen Lösungen für Antifouling-Schutz.



Unglaublich einfache Wartung.

Aufgrund der hochwertigen Silikonbeschichtung von MacGlide können eventuelle Verschmutzungen ganz einfach mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste entfernt werden.



Kostengünstige Reparaturen.

Egal ob kleine Schäden oder größere Flächen: MacGlide lässt sich vom Profi jederzeit ausbessern.



Bessere Gleitfähigkeit und geringeres Gewicht.

Die spezifische Eigenschaft von MacGlide führt zu einem verringerten Kraftstoffverbrauch von etwa 5 bis 6 % – und erhöht die Geschwindigkeit beim Segeln.



Wirksam in allen Gewässern Europas.

MacGlide wurde nach der Entwicklung in allen Gewässern Europas sowie an allen Schiffstypen getestet – und das unter Praxisbedingungen in Langzeit.



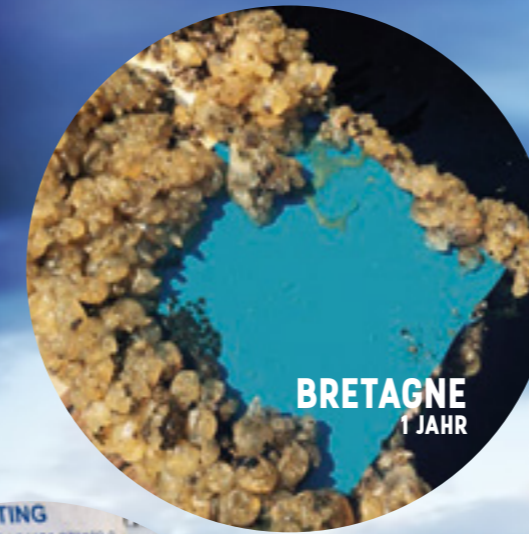
Optimale Preis-Leistung.

MacGlide ist kostengünstiger als ein konventioneller Antifouling-Neuaufbau oder ein aufwendiges Refit.

ERWIESENE WIRKSAMKEIT.

GEEIGNET FÜR ALLE BOOTS- UND SCHIFFSTYPEN (SEGEL ODER MOTOR) DIE:

- Maximal 40 m lang sind
- Nicht über 30 Knoten fahren
- Nicht geslippt werden
- Keinen Holzrumpf haben
- Nicht trockenfallen



Suchen Sie einen kompetenten Partner?
Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gern.

IHR KONTAKT:

PHONE +49 (0) 4191 87 31 850
E-MAIL info@ll-yachting.com
Porschering 4 | D-24568 Kaltenkirchen

WIR SIND AUCH IN DEN SOZIALEN MEDIEN ZU FINDEN

- www.facebook.com/yachtfolierung
- www.instagram.com/yachtwrapping
- L+L Yachting

www.ll-yachting.com

MacGlide ist ein Produkt von:



MacGlide

DIE INNOVATION IM ANTIPOULING-SCHUTZ

BIOZID- UND PESTIZIDFREIE, MEHRSCICHTIGE ANTIHAFTFOLIE AUF SILIKONBASIS

ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH | KOMFORTABEL
REPARABEL | NICHT TOXISCH

Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder auszugsweise noch ganz kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. © L+L Werbung GbR

IHR KONTAKT:

E-MAIL info@ll-yachting.com

WEB www.ll-yachting.com/antifouling

PHONE +49 (0) 4191 87 31 850

DIE FAKTEN:

Deutsche Wassersportreviere

Rund 20 Millionen Deutsche verbringen ihre Freizeit oder ihren Urlaub am, auf oder im Wasser. Circa 80 % der Deutschen zwischen 14 und 70 Jahren interessieren sich laut aktuellen Umfragen für wassertouristische und wassersportliche Aktivitäten.

Und diese werden immer vielfältiger: Von den großen Fahrgastschiffen über Hausboote, Motorboote, Tretboote und Segelschiffe bis hin zu Flößen sind heute vielfältige Wasserfahrzeuge im Angebot.

„Traditionelle“ Sportarten wie Kanufahren, Paddeln, Segeln und Windsurfen sowie Schwimmen und Tauchen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Sie werden von „Trendsportarten“ wie Stand-up-Paddling oder Kitesurfen ergänzt.

Die Freizeit auf dem Wasser wird in allen Regionen Deutschlands – besonders durch den Abbau bürokratischer Hindernisse (z.B.: Führerschein-Neuregelung, Charterbescheinigung u.ä.) – immer beliebter.

DAS „WASSERSPORT- REVIER“ DEUTSCHLAND BEINHALTET:

Ein ca. 7.300 Kilometer langes Wasserwegenetz und zahlreiche Seen.

Ca. 2.400 Küstenkilometer (Nord- und Ostsee).

Ca. 23.000 Quadratkilometer Seewasserstraßen.

Ca. 6 Millionen Menschen die regelmäßig Wassersport betreiben und zum größten Teil Vereinsmitglieder sind.

Rund 500.000 Sport- und Freizeitboote > 8 m (26'), (ca. 37 % Motoryachten, 27 % offene Sportboote, 36 % Segelyachten).

Über 3.000 Häfen und bewirtschaftete Liegeplätze.

Mehr als 2.500 Vereine.

DAS PROBLEM:

„Konventioneller“ Antifouling-Schutz.

Wie die vorherigen Daten belegen, teilen sich sehr viele Menschen mit unterschiedlichen Aktivitäten und Interessen das „Wassersport-Revier“ in ihrer Freizeit oder im Urlaub.

Das Wissen über schädigende und toxische Stoffe für Mensch und Umwelt ist in den letzten zwei Jahrzehnten in der Bevölkerung in hohem Maße gewachsen. Es wird immer sensibler das Angebot und die Verwendung von Produkten hinterfragt.

Mehrere europäische Länder haben bereits Anwendungsbeschränkungen beziehungsweise ein generelles Anwendungsverbot für biozid- und pestizidhaltige Antifouling-Anstriche in Gewässern erlassen. Derzeit bereitet das Europäische Parlament – gestützt durch diverse Forschungsprojekte – einheitliche Verordnungen und Richtlinien für alle Mitgliedsstaaten vor.

Unabhängig hiervon, hat auch die seriöse „Informationspolitik“ seitens der Verbände und Vereine sowie der Fachpresse bei Bootseignern ein „Umdenken“ in der Wahl und Anwendung des Antifoulings ausgelöst.

Denn: Biozid- und pestizidhaltige Anstriche richten gravierende Schäden an – nicht nur im Ökosystems des Süß- und Salzwassers, sondern auch an Menschen die diese verarbeiten bzw. sich in deren Nähe aufhalten. Egal ob im Wasser oder an Land.

HIERZU EINIGE ZAHLEN*:

Laut EU-Kommission, werden in Europa jedes Jahr für Sport- und Freizeitboote etwa 150.000 Tonnen biozidhaltige Antifouling-Farben verwendet.

Ca. 30.000 Tonnen entfallen auf Deutschland.

10.000 Kubikmeter Wasser werden durch 1 g Biozid kontaminiert.

1 Quadratmeter konventioneller AF-Anstrich auf der Rumpfläche enthält ca. 15 g Biozid.

Ein Boot mit 10 m Länge und 25 m² AF-Auftrag kontaminiert gravierend ca. 3,75 Mio. Kubikmeter Wasser (das entspricht in etwa einem See von 800 m Länge, 450 m Breite und 10 m Tiefe).

**) Die Angaben beziehen sich auf derzeit zugelasene und verwendete AF-Farben.*



DIE LÖSUNG: Silikon – foliert und nicht lackiert.

Bezogen auf Kosten, Ökologie und Effektivität wird – nach neuesten Studien – der Antifouling-Schutz auf Silikonbasis im Bereich der Sport- und Freizeitboote gegenüber anderen Technologien* den größten Marktanteil bzw. die höchste Nachfrage erzielen.

WARUM FOLIE?

Hochwertiges Silikon lässt sich flüssig nur sehr schlecht verarbeiten. In Verbindung mit Luft trocknet Silikon schnell aus, was eine saubere Verarbeitung und eine gleichmäßige Beschichtung des Rumpfes mit der Rolle o.ä. nahezu unmöglich macht, da der Auftrag in einem hohen Arbeitstempo ausgeführt werden muss.

Das Spritzbeschichten mit Silikon ist ähnlich aufwendig – und nur etwas für absolute Profis. Hier sind spezielle Lackierhallen und umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Denn beim Versprühen von Silikon verfliegt bis zu 30 % der Farbe mit einer sehr weiten Streuung in die Umgebung und kontaminiert den Mensch und die Umwelt. Gesichtsmasken und Schutzanzüge sind bei der Verarbeitung ein absolutes Muss – denn Silikon wird vom menschlichen Körper nicht abgebaut.

Die gleichen Auswirkungen haben auch Silikon-Sprays – und sind somit absolut ungeeignet für Arbeiten im Winterlager bzw. in Werfthallen.

In geschlossenen Produktionssystemen hergestellte Hochleistungs-Silikonfolien im Premiumsegment überzeugen durch eine perfekte und immer gleichbleibende Beschichtungsstärke und Qualität. Die Umwelt wird innerhalb des Herstellungsprozesses nicht belastet.

Folien lassen sich mit wenigen Vor- und Nacharbeiten einfach auftragen, ausbessern und wieder entfernen – und setzen hierbei keine Schadstoffe frei.

Folien ermöglichen einen Antifouling-Schutz für nahezu jede Anforderung.

WARUM MACGLIDE?

Im direkten Vergleich mit dem Wettbewerb bietet MacGlide entscheidende Vorteile:

Das Trägermaterial besteht aus Polypropylen und nicht aus PVC – d.h.: es ist nahezu undurchlässig. Silikon und Haftkleber können sich somit nicht gegenseitig durch ungewollte Vermischung beeinflussen und die jeweiligen Eigenschaften nachteilig verändern bzw. aufheben.

Der Polypropylen-Träger reduziert Feuchtigkeitsbildung zwischen Folie und Gel-Coat (Osmoseschutz).

MacGlide bietet eine optimale Folienkantenversiegelung und die Möglichkeit, Flächen die sich aufgrund ihrer Form nicht folieren lassen mit einem Anstrich zu beschichten.

MacGlide ist eine Entwicklung der weltweit führenden Unternehmen mactac / Avery Dennison und PPG – und bietet eine nahezu einzigartig hohe Qualität und Haltbarkeit.

**) Z.B.: Elektrochemische Verfahren, Antihaftoberflächen mit speziellen Oberflächenstrukturen, Anstriche mit Nanostrukturen sowie katalytische Technologien u.ä.*

SCANNEN –
UND LOS.



L+L YACHTING
DEIN BOOT, DEIN STIL, DEINE FARBE

ist autorisierter Zertifizierungs- und Vertriebspartner
von **mactac** Europe.